Deutsches Klima Konsortium

Jahrestagung und Mitgliederversammlung 2024

DKK-Jahrestagung am 25. April 2024

Donnerstag, 25. April, 09 – 18.00 Uhr, Hotel Aquino Tagungszentrum, Katholische Akademie, Hannoversche Str. 5b, 10115 Berlin

Wissenschaft intern: 09 – 13 Uhr

1,5 Grad – Wie kommunizieren, wenn Ziele außer Reichweite geraten?

(Workshop, nur für DKK-Mitglieder)

Die Einhaltung des 1,5 Grad Ziels des Klimaabkommens von Paris ist inzwischen so unwahrscheinlich geworden, dass der für viele Debatten gewohnte Bezug darauf die Glaubwürdigkeit der Wissenschaft zu untergraben droht. Andererseits besteht die Sorge, dass sich der Verzicht auf dieses Ziel negativ auf Klimaschutz-Ambitionen auswirken könnte. Im Ergebnis entscheiden heute Wissenschaftler:innen individuell, wie sie diese symbolträchtige Wegmarke nutzen, was in der Kommunikation mit anderen Akteuren verunsichernd wirkt. Wofür stand und steht das 1,5 Grad Ziel, welchen Effekt hat es auf eine ambitionierte Klimapolitik und wie kann Wissenschaft damit heute umgehen?

Wissenschaft & Politik im Dialog: 14 – 18 Uhr

Klimadiskurs 2024: von der Zumutung, über Zumutungen zu sprechen

(DKK-Mitglieder und Gäste)

Die „Ampel“ war die erste Bundesregierung, die explizit mit einem Klimaprofil angetreten war. Neu war auch die Aufbruchstimmung. Insbesondere der Krieg in der Ukraine hat jedoch die politischen Handlungsspielräume schrumpfen lassen. Durch die jüngste Sparpolitik wurden klimapolitische Vorhaben gestrichen – und der breite öffentliche Aufschrei blieb aus. Im Gegenteil: Bauern- und weitere Klientel-Proteste fordern den Status quo beizubehalten oder gar zu einem Status quo ante zurückzukehren. Die AfD – die Partei mit der stärksten Ablehnung von Klimapolitik – steht seit Monaten im Umfragehoch.

Der Klimaschutz ist politisch in die Defensive geraten. Die öffentliche Unterstützung für die Klimabewegung hat stark abgenommen, wie beispielsweise eine repräsentative Studie von More in Common zeigen konnte. Die mediale Debatte um die Einführung des Gebäudeenergie-gesetzes (GEG) im Frühjahr 2023 markiert einen vorläufigen Tiefpunkt im Klimadiskurs.

Wir begeben uns auf Spurensuche zu der Frage, was aus der Vergangenheit gelernt werden und was den Klimaschutz wieder nach vorn bringen kann.

DKK-Mitgliederversammlung am 26. April 2024 - nur für eingeladene Mitglieder **8:30 – 13:00 Uhr, Wissenschaftsforum, Markgrafenstr. 37, 10117 B., R. 102**

Deutsches Klima Konsortium

Jahrestagung am 25. April 2024 – Agenda

Tagesmoderation: Marie-Luise Beck, DKK

08:30 Uhr **Registrierung**

Wissenschaft intern: Workshop

1,5 Grad – Wie kommunizieren, wenn Ziele außer Reichweite geraten?

09:00 Uhr **Begrüßung**

Einführung: Prof. Dr. Jochem Marotzke, Dr. Susanne Dröge
Auditorium

09:30 Uhr **World Café**
Auditorium, Seminarraum 2 u. 3

12:00 Uhr **Ergebnisse, Diskussion und Empfehlungen**

Prof. Dr. Angela Oels, Prof. Dr. Mark Lawrence
Auditorium

13:00 Uhr Mittagspause

Wissenschaft & Politik: Dialog

Klimadiskurs 2024: von der Zumutung, über Zumutungen zu sprechen

14:30 Uhr **Begrüßung**

14:35 Uhr **Keynote:** [Titel]

Prof. Dr. Armin Nassehi, LMU München,

Impuls: [Titel]

NN

Q & A

15:45 Uhr Kaffeepause

16:15 Uhr **Panel** (Moderation: NN)

Prof. Dr. Armin Nassehi

Staatssekretär Sven Giegold, BMWK (tbc)

Dr. Nina Scheer, klima- und energiepolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion (tbc)

Andreas Jung, klima- und energiepolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion (tbc)

17:45 Uhr Wrap-up und Ende (18:00 Uhr)

18:30 Uhr Abendessen vor Ort, Anmeldung erforderlich